



ÜBERTRIFFT IHRE ERWARTUNGEN

FRONTKRAFTHEBER

MXR05N

MXR08N

Bedienungsanleitung

**Bitte genauestens durchlesen vor
Benutzung der MX Frontkraftheber**

Sehr geehrter Benutzer,

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind zuversichtlich, dass Sie mit Ihrem MX-Frontkraftheber sehr zufrieden sein werden.

Die wenigen Minuten, die Sie für die Lektüre dieser Bedienungsanleitung benötigen, werden Ihnen helfen, die volle Leistungsfähigkeit des MX-Frontkrafthebers zu nutzen, seine Langlebigkeit zu bewahren und mit höchster Sicherheit damit zu arbeiten.

Die Bedienungsanleitung des Frontkrafthebers ist ein wichtiges Dokument und sollte für den Bedarfsfall sorgfältig aufbewahrt werden. Sie sollte jedem weiteren Benutzer oder Käufer weitergegeben werden.

Die Bilder und technischen Daten könnten von Ihrem Frontkraftheber abweichen; dies wirkt sich jedoch nicht auf die Gebrauchsanleitung aus.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	4
2. EINSATZBEDINGUNGEN	5
3. SICHERHEITSAUFKLEBER	6
4. TYPENSCHILD	6
5. BESCHREIBUNG	7
6. ARBEITSPOSITION DES FRONTKRAFTHEBERS	8
7. WERKZEUG VORNE ANKUPPELN	10
8. WERKZEUG VORNE ABKUPPELN	11
9. TRANSPORTPOSITION DES FRONTKRAFTHEBERS	12
10. FRONTZAPFWELLE MIT UNTERSEITIGEM ANTRIEB*	14
11. SCHLEPPERDREIECK*	15
12. ZUSÄTZLICHE HYDRAULIKLEITUNG*	15
13. STEUERUNG	16
14. WARTUNG	17
15. TECHNISCHE DATEN	18



Vor dem ersten Einsatz muss der Benutzer diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen.



Machen Sie sich vertraut mit:

- den Sicherheitsvorschriften und Einsatzbedingungen;
- dem An- und Abkuppeln des Werkzeugs;
- die Benutzung aller Bedienungselemente.

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ein mit Lader und Frontkraftheber ausgestatteter Schlepper darf nur von entsprechend geschultem und geübtem Personal bedient werden.
- Wenn der Schlepper sowohl mit einem Frontlader als auch mit einem Frontkraftheber ausgestattet ist, muss der Frontlader vor Inbetriebnahme des Frontkrafthebers abgekuppelt werden (siehe Bedienungsanleitung des Frontladers für das Abkuppeln).
- ACHTUNG: vor Inbetriebnahme des Frontladers sicherstellen, dass der Frontkraftheber hydraulisch verriegelt ist und dass die Unterlenker zurückgeklappt oder entfernt wurden (siehe Abschnitt „Transportposition des Frontkrafthebers“).
- Den Frontkraftheber nur vom Fahrersitz oder mit der vom Hersteller MX bereitgestellten Fernbedienung bedienen. Die Bedienelemente bis zum Abschluss der Traktorbewegungen unter Kontrolle halten.
- Sämtliche Bedienelemente des Frontkrafthebers müssen „daueraktive Bedienelemente“ sein, mit Ausnahme der rastbaren Schwimmstellung.
- Den Führerstand erst verlassen, wenn alle von den Bedienelementen gesteuerten Bewegungen unterbunden sind.
- Während des Einsatzes der Baugruppe Frontkraftheber/Werkzeug ist jede Person zwingend aus dem Bewegungsbereich der Baugruppe zu verweisen.
- Das Befördern und Heben von Personen ist untersagt.
- Vor jedem Verfahren des Schleppers mit einem montiertem Frontwerkzeug ist die Stabilität des gesamten Schleppers mit Frontwerkzeug zu überprüfen und durch Anbringen eines Gegengewichts im hinteren Schlepperbereich sicherzustellen. Dieses Gegengewicht muss 20 % der Bruttomasse (Schlepper – Frontwerkzeug) auf der Hinterachse des Schleppers abfangen können, damit der Schlepper unter optimalen Sicherheitsbedingungen gefahren und betrieben werden kann.
- Die zulässige Vorderachslast nach Angabe des Schlepperherstellers darf nicht überschritten werden.
- Die zulässige Belastung der Vorderreifen nach Angabe des Reifenherstellers darf nicht überschritten werden.
- Regelmäßig den Reifendruck prüfen.
- Ein am Frontkraftheber angekuppeltes Werkzeug muss über dessen gesamten Bewegungsbereich angehoben werden können. Jede Überlast, mit der das Erreichen dieser Amplitude verhindert wird, ist strikt untersagt.
- Vor jeder Arbeit muss sich der Benutzer vergewissern, dass der Frontkraftheber voll funktionsfähig ist und man damit sicher arbeiten kann.
- Bei Fahrten auf der Straße mit montiertem Frontwerkzeug muss sich der Frontkraftheber stets in gehobener Stellung befinden. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (Abmessungen, Signalgebung am Werkzeug usw.) sind zwingend einzuhalten.
- Bei Fahrten auf der Straße ohne Frontwerkzeug muss der Frontkraftheber immer in der Transportposition stehen (siehe Abschnitt „Transportposition des Frontkrafthebers“).
- Bei kürzeren oder längeren Pausen sollte der Motor des Schleppers abgestellt und der Frontkraftheber abgesenkt werden.
- Es ist untersagt, den Schlepper ausgehend von einer Verankerung am Frontkraftheber abzuschleppen.
- Regelmäßig den Sitz der Splinte oder der Sicherungsbolzen überprüfen. Sie dürfen niemals durch andere Gegenstände ersetzt werden, wie z. B.: Nägel, Eisendraht usw.
- Alle Diagnose- oder Demontearbeiten an oder von Teilen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden; somit ist gewährleistet, dass diese Arbeiten unter sicheren Bedingungen für das Personal und seine Umgebung ausgeführt werden.



- Die MX-Produkte sind für eine Nutzung mit dem vom Hersteller in den Merkmalen des Schleppers angegebenen maximalen Hydraulikdruck bestimmt. Eine Nutzung mit höherem Druck führt zu zusätzlicher Belastung und damit erlischt die Garantie für die MX-Ausrüstung.
- Keine Änderungen an den Schlauchanschlüssen vornehmen.
- Jegliche Montage eines MX-Frontkrafthebers, der in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Preisliste nicht freigegeben ist, bedeutet den Garantieverlust auf die gesamte Lieferung.
- Jegliche Änderung an Teilen des MX-Lieferumfangs (Zylinder, Unterlenker, Rahmen usw.) oder der Einsatz von Komponenten, die auf dem MX-Frontkraftheber installiert werden und nicht zum MX-Lieferumfang gehören, zieht den Garantieverlust und den Haftungsausschluss seitens MX auf den gesamten Lieferumfang nach sich.
- Nur von MX freigegebene Ersatz- und Zubehörteile verwenden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von MX keine Änderungen an Ihrem MX-Frontkraftheber vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen. Eine Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen für Ihren Frontkraftheber haben. Bei eventuell hierbei entstehenden Personen- oder Sachschäden lehnt MX jegliche Haftung ab.
- Jegliche Garantie erlischt sofort, wenn die Benutzerhinweise und Vorschriften sowie die Wartungsvorschriften in der Montageanleitung und in der Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

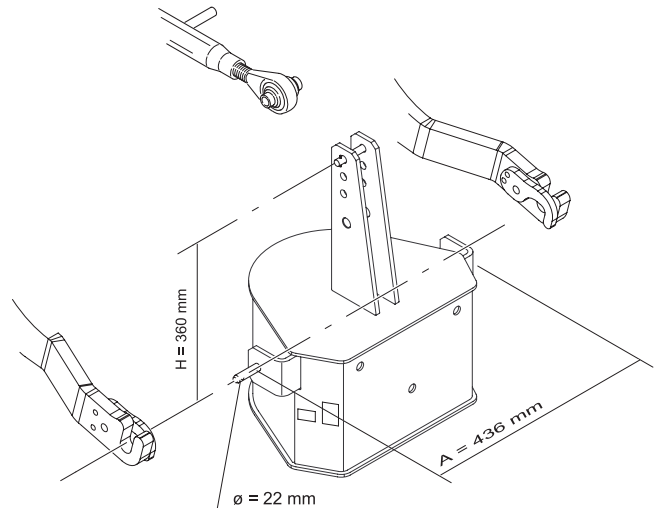
2. EINSATZBEDINGUNGEN

2.1 Werkzeug vorne ankuppeln.

Unsere Frontkraftheber sind für die Aufnahme von Werkzeugen mit genormten Kupplungsmaßen gemäß ISO 730-1 für die Kategorie 1N konzipiert.

Der Abstand der Kupplungspunkte des Werkzeugs muss 436 mm betragen (Maß A Mitte Kugelgelenk Norm Kat. 1N) mit einem Kupplungsbolzen mit 22 mm Durchmesser ($\varnothing D$).

Die Trägerhöhe des Werkzeuges muss 360 mm betragen (Maß H).



Das Ankuppeln von Werkzeugen mit einem kleineren als dem Maß H führt infolge hoher Zugkräfte zur Beschädigung des Oberlenkers.
Das Ankuppeln von Werkzeugen mit einem größeren als dem Maß H kann beim Heben zu Schäden im vorderen Bereich des Schleppers (Haube, Kühler usw.) führen.

2.2 Ausladung vorne und Nutzung am Boden.

Das angekuppelte Werkzeug muss so nahe wie möglich an den Einhängepunkten des Frontkrafthebers befestigt werden. Der in Längsrichtung bestehende Überstand führt nämlich zu großen Belastungen am Frontkraftheber (Hebelwirkung). Je kompakter das Werkzeug am Frontkraftheber angebracht ist, umso weniger wird das Material beansprucht. Die Benutzung kompakter Werkzeuge begünstigt die Leistungen.

Diese Frontkraftheberkategorie ist nicht geeignet für Bodenarbeiten. Von der Benutzung von Zerkleinerungswerkzeugen ist abzuraten.

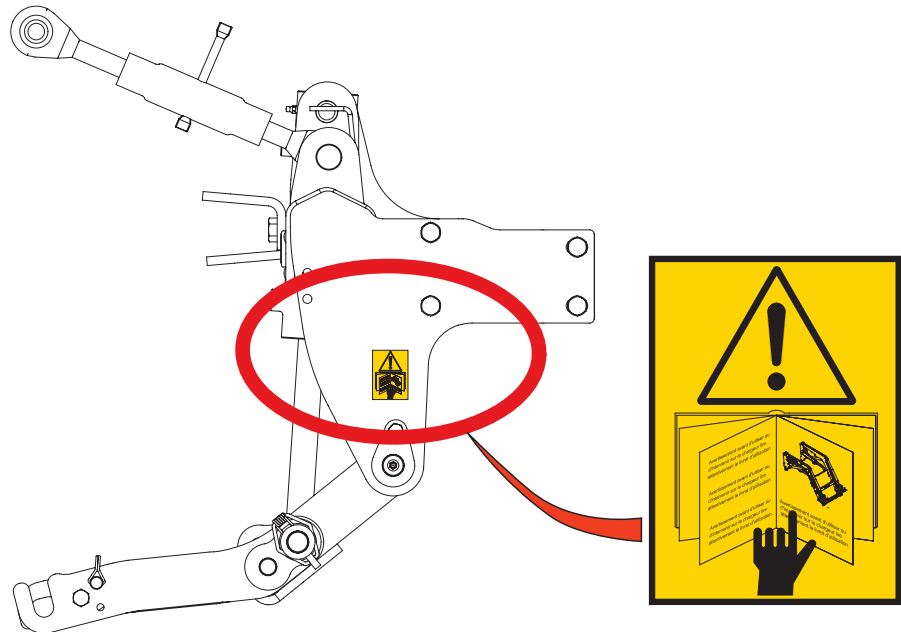


Achtung!

Die Empfehlungen zur Befestigung des Werkzeugs und zur Nutzung am Boden sind strikt einzuhalten. Abweichungen von den vorgenannten Vorgaben können zu schweren Schäden führen, für die MX nicht haftbar gemacht werden kann.

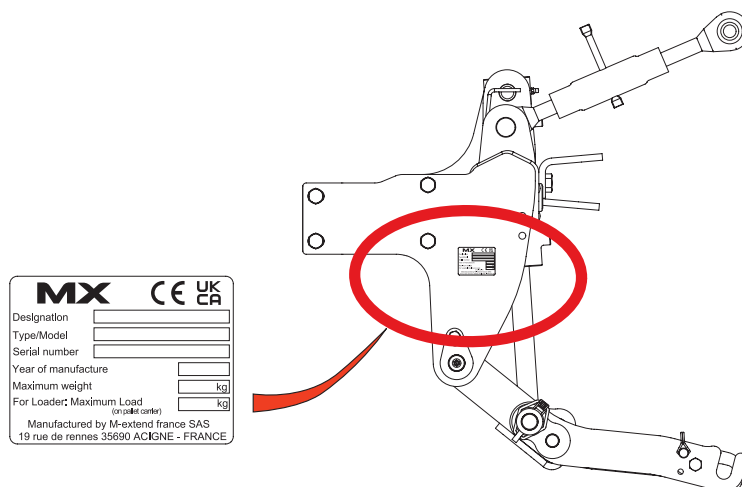
3. SICHERHEITSaufKLEBER

Auf dem Frontkraftheber befinden sich Sicherheitsaufkleber. Vergewissern Sie sich, dass diese sauber und gut lesbar sind. Bei Beschädigung bitte ersetzen.



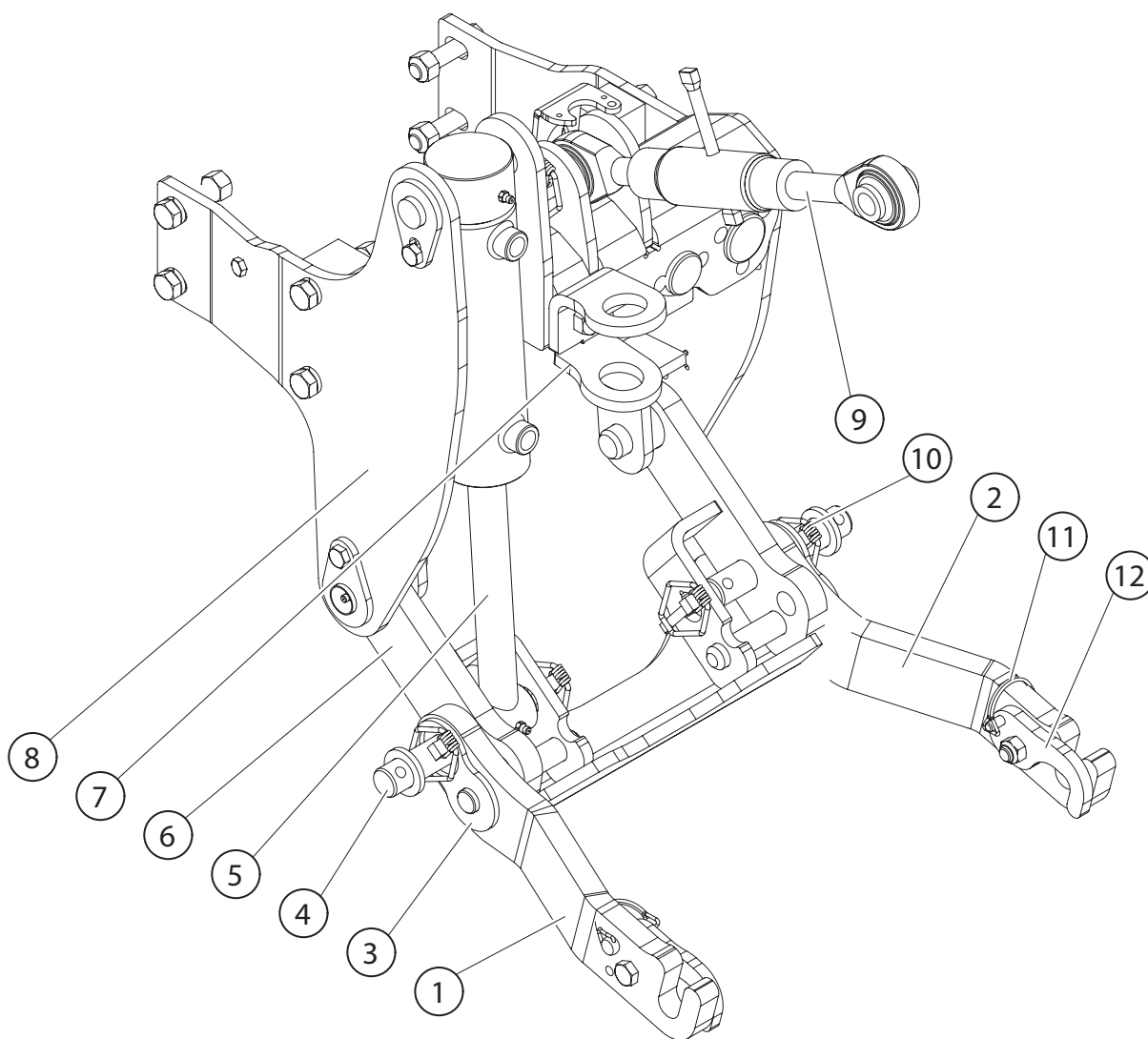
4. TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich seitlich rechts am Rahmen des Frontkrafthebers.



Das Typenschild enthält den Typ und die Seriennummer des Frontkrafthebers. Diese sind erforderlich bei Rückfragen, Ersatzteilbestellungen und Kundendienstanforderungen.

5. BESCHREIBUNG



- 1: Rechter Unterlenker
- 2: Linker Unterlenker
- 3: Bolzen
- 4: Bolzen
- 5: Zylinder
- 6: Rahmen
- 7: Anhängergabel (einen Bolzen mit Ø 30 mm verwenden)
- 8: Gestell
- 9: Oberlenker
- 10: Sicherungssplint
- 11: Bügelsplint
- 12: Verriegelung Unterlenker

6. ARBEITSPOSITION DES FRONTKRAFTHEBERS



Achtung

Diese Handlung muss vom Fahrer ausgeführt werden, der dazu den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliches Manöver ausgeschlossen ist, solange er am Frontkraftheber arbeitet.

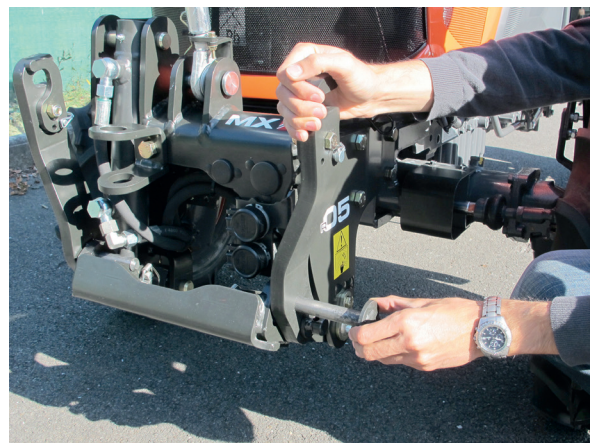
- 6.1** Eine flache und feste Abstellfläche wählen.
Motor ausschalten und Feststellbremse anziehen.



- 6.2** Absteigen und den Splint des linken Unterlenkers entfernen.



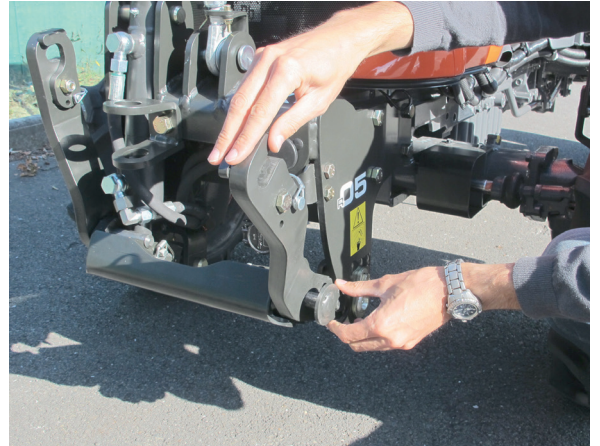
- 6.3** Den linken Unterlenker festhalten und den Bolzen entfernen.



- 6.4** Den Unterlenker nach vorne schwenken, bis er die gewünschte Stellung erreicht hat.



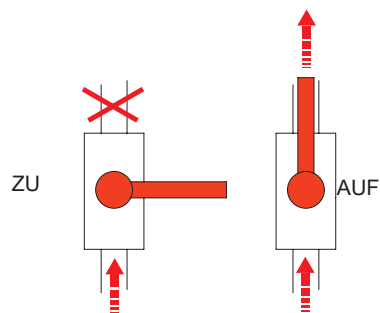
- 6.5** Den Bolzen wieder anbringen und mit dem Splint sichern.



- 6.6** Vorgehensweise 6.2 bis 6.5 auf der rechten Seite wiederholen.



- 6.7** Den Absperrhahn öffnen.



7. WERKZEUG VORNE ANKUPPELN



Achtung

Diese Handlung muss vom Fahrer ausgeführt werden, der dazu den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliches Manöver ausgeschlossen ist, solange er am Frontkraftheber arbeitet.

Der Frontkraftheber ist einsatzbereit.

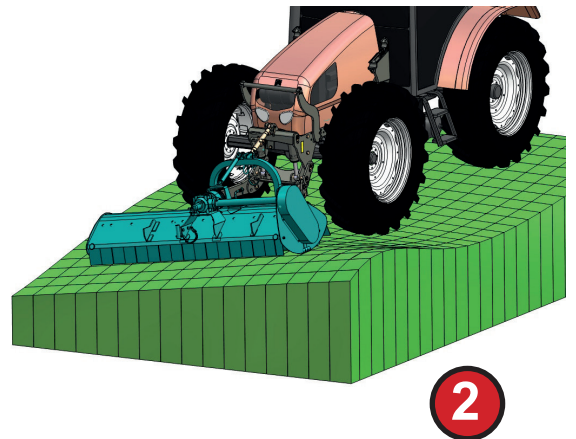
- 7.1** Die Sicherungsriegel der Kupplungsvorrichtungen öffnen, und das Werkzeug ankuppeln.



- 7.2** Die Sicherungsriegel der Kupplungsvorrichtungen schließen.
2 mögliche Fälle: Position 1 – feste Stellung
Position 2 – Schwimmstellung



Unterlenker in Schwimmstellung. Das Werkzeug folgt den Unregelmäßigkeiten des Bodens.



- 7.3** Den Oberlenker am Werkzeug befestigen.



- 7.4 Die Länge am Oberlenker einstellen, um die gewünschte Kinematik zu erreichen.
Die Einstellung mit der Kontermutter sperren.



Vor der Arbeit folgende Kontrollen durchführen

- Einmal zur Probe anheben, um das ordnungsgemäße Zusammenspiel der Schlepper-Frontwerkzeug-Baugruppe zu prüfen. Insbesondere den Abstand zwischen Oberlenker und Motorhaube des Schleppers prüfen.
- Prüfen, ob alle Bolzen und Splinte richtig angebracht und gesichert sind.
- Verriegelungszustand der Kupplungsvorrichtungen prüfen (die Sicherungsriegel müssen ordnungsgemäß eingreifen).

8. WERKZEUG VORNE ABKUPPELN



Achtung

Diese Handlung muss vom Fahrer ausgeführt werden, der dazu den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliches Manöver ausgeschlossen ist, solange er am Frontkraftheber arbeitet.

- 8.1 Das Werkzeug flach und fest auf den Boden abstellen.
Handbremse des Schleppers anziehen.



- 8.2 Den Oberlenker vom Werkzeug lösen.



- 8.3 Den Oberlenker wieder am Gestell des Frontkrafthebers anbringen.



- 8.4 Die Kupplungsvorrichtungen entriegeln und die Unterlenker senken, um das Werkzeug abzukuppeln.



9. TRANSPORTPOSITION DES FRONTKRAFTHEBERS



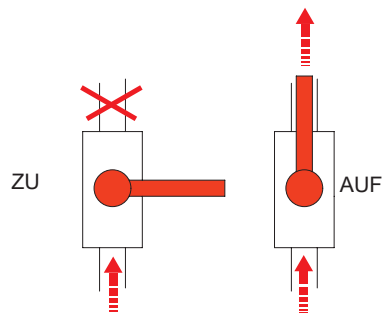
Achtung

Diese Handlung muss vom Fahrer ausgeführt werden, der dazu den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliches Manöver ausgeschlossen ist, solange er am Frontkraftheber arbeitet.

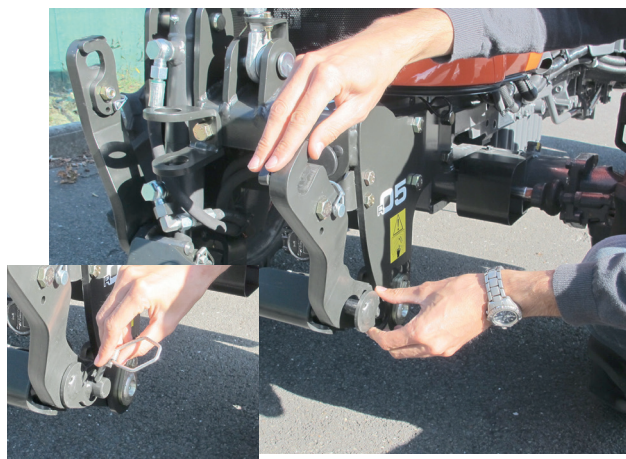
- 9.1 Eine flache und feste Abstellfläche wählen. Die Unterlenker des Frontkrafthebers anheben. Den Schleppermotor ausschalten und die Handbremse anziehen.



9.2 Den Absperrhahn schließen.



9.3 Den linken Unterlenker festhalten und dabei Splint und Bolzen entfernen.



9.4 Den Unterlenker nach hinten schwenken und Bolzen und Splint wieder anbringen.

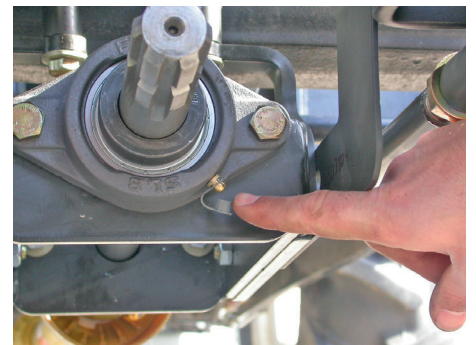
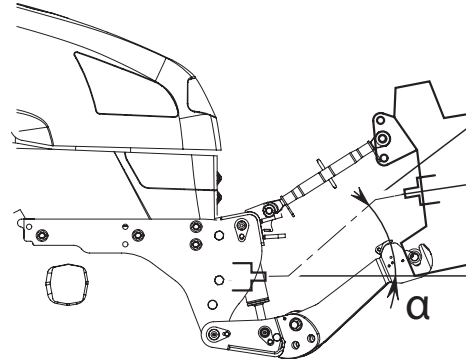


9.5 Vorgehensweise 9.3 und 9.4 für den rechten Unterlenker wiederholen.

10. FRONTZAPFWELLE MIT UNTERSEITIGEM ANTRIEB*

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER FRONTZAPFWELLE

- Niemals den Motor mit eingeschalteter Frontzapfwelle starten.
- Bevor das Werkzeug angekuppelt wird, Drehrichtung des Werkzeugs und der Frontzapfwelle überprüfen.
- Prüfen, ob die Drehzahl und die Kraft des Werkzeugs und der Frontzapfwelle übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, dann darf das Werkzeug nicht angekuppelt und angeschlossen werden.
- Die Länge der Antriebswelle zwischen Werkzeug und Frontzapfwelle prüfen und einstellen.
- Das Kardangeln der Transmissionswelle muss einen geeigneten Schutz aufweisen (gemäß Norm ISO 5673-1).
- Niemals den Frontkraftheber heben oder senken, solange die Frontzapfwelle angeschlossen ist.
- Die Winkel a und b der Gelenkwelle am Werkzeug und an der Frontzapfwelle prüfen. Den Oberlenker so einstellen, dass diese Winkel in Arbeitsposition etwa gleich sind. Der Grenzwert der Winkel a und b richtet sich nach dem Typ der Gelenkwelle (siehe Bedienungsanleitung des Herstellers).
- Jeder Eingriff am Werkzeug darf nur bei abgestelltem Motor sowie völlig stillstehendem und hydraulisch verriegeltem Werkzeug erfolgen.
- Vor jeder Benutzung der Frontzapfwelle den Wellenstummel und die Gelenke der Gelenkwelle einfetten.
- Keine Änderungen an den elektrischen Anschlüssen vornehmen.
- Die Wartungsvorschriften beachten (siehe Abschnitt „Wartung“).
- Die Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung ersetzen weder Sicherheitsvorschriften noch Versicherungspflichten noch nationale und lokale Gesetze. Sicherstellen, dass die Maschine über die richtige, von lokalen Gesetzen und Vorschriften vorgeschriebene Ausstattung verfügt.



Achtung

Diese Handlung muss vom Fahrer ausgeführt werden, der dazu den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliches Manöver ausgeschlossen ist, solange er am Frontkraftheber arbeitet.

10.1 Das Werkzeug ankuppeln (siehe Abschnitt „Frontwerkzeug ankuppeln“).

10.2 Die Antriebswelle mit der Frontzapfwelle verbinden.



Der Motor des Schleppers muss abgestellt sein.

10.3 Den Schlepper wieder starten und die Frontzapfwelle zuschalten (siehe Bedienungsanleitung des Schleppers).



Vor der Arbeit folgende Kontrollen durchführen

- Vor dem Zuschalten der Zapfwelle das ordnungsgemäße Zusammenspiel der Baugruppe Schlepper – Werkzeug – Antriebswelle über den gesamten Hubweg prüfen.

* je nach Ausstattung

11. SCHLEPPERDREIECK*

Befestigung des Schlepperdreiecks A an den Werkzeugen. Jedes Werkzeug verfügt über ein eigenes Schlepperdreieck.

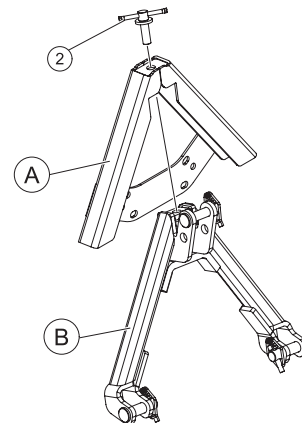
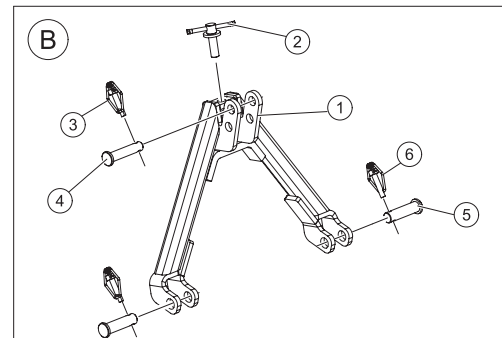
Befestigung des Schlepperdreieck-Gegenstücks B am Frontkraftheber (siehe Kapitel „Frontwerkzeug ankuppeln“).

Den Bolzen Mark. 3 aus dem Dreieck Mark. 1 entfernen.

Schlepperdreieck-Gegenstück Mark. B in das Schlepperdreieck Mark. A einstecken.

Bolzen Mark. 3 an den Dreiecken wieder festziehen. Er dient als Verriegelung.

Oberlenker bei Bedarf nachstellen.



12. ZUSÄTZLICHEHYDRAULIKLEITUNG*

Ermöglicht einen Hydraulikanschluss vorne am Frontkraftheber.

12.1 Die Hydraulikschläuche des Werkzeugs an die 3/8"-Kupplungsbuchsen anschließen. Um das Ankuppeln zu erleichtern, den Druck der Hydraulikleitung entlasten.

12.2 Die Hydraulikleitung mit dem Steuergerät des Schleppers oder dem MX-Steuergerät ansteuern (siehe Abschnitt „Steuerung“).



* je nach Ausstattung

13. STEUERUNG

Mit dem Originalsteuergerät des Schleppers. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des Schleppers.

13.1 Mit dem Steuergerät des MX-Frontladers.

13.1.1 MX-Frontkraftheber auf- und abwärts bewegen: Den MX-Bedienhebel nach vorn oder nach hinten bewegen.



13.1.2 Bedienung der Zusatzhydraulikleitung (je nach Ausstattung): Den MX-Bedienhebel nach links und nach rechts bewegen. Zur Ansteuerung einer zweiten zusätzlichen Hydraulikleitung den grünen Knopf des Bedienhebels gedrückt halten und den Hebel nach rechts oder links bewegen.



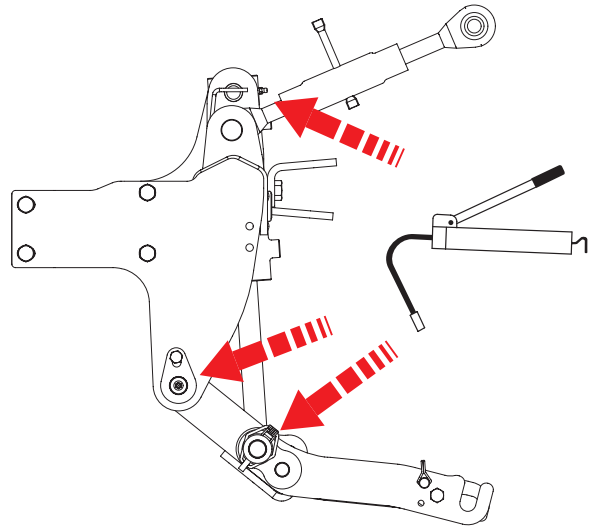
* je nach Ausstattung

14. WARTUNG

Alle 10 Betriebsstunden und nach jeder Reinigung, insbesondere nach einer Hochdruckreinigung, schmieren (Wasser spült das Fett aus). Schmierstellen siehe nebenstehende Skizze.

Schraubverbindungen zu Beginn alle 10 bis 50, dann alle 100 Arbeitsstunden unter Beachtung des empfohlenen Anzugsmoments überprüfen.

Nach jeder Benutzung auf Leckagen in der Hydraulik prüfen, und prüfen, ob alle Steckbolzen und Splinte vorhanden sind. Der Rahmen und die Zylinder sind mit Verschleißringen ausgestattet. Diese bei übermäßigem Spiel (± 2 mm) gegen von MX empfohlene neue Ringe austauschen.



Frontzapfwelle:

Nach den ersten 50 Stunden, dann alle 500 Betriebsstunden des Schleppers (oder einmal jährlich):

- Öl ablassen, und Filter durch einen von MX empfohlenen neuen Filter ersetzen (siehe Ausbau des Filters unten).
- Anschließend den Ölbehälter bis zum nebenstehend angegebenen Ölstand füllen. Empfohlenes Öl der Sorte STOU (Super Tractor Oil Universal) 10W30 oder 10W40 oder gleichwertig.

HINWEIS: Den Ölstand im Behälter der Frontzapfwelle regelmäßig prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen.

15. TECHNISCHE DATEN

	R05N	R08N
Frontkraftheberkategorie	1N	1N
Hubkraft an den Enden der Unterlenker*	500 kg	800 kg
Hubkraft mit Werkzeugschwerpunkt 610 mm vor den Kugeln*	300 kg	550 kg
Theoretischer Abstand der Arme (innen an den Armen)	405 mm	405 mm
Höhe der Unterlenker in Bezug auf den Boden*		
in unterer Position (1)	< 200 mm	< 200 mm
in oberer Position (2)	> 450 mm	> 450 mm
Kupplungsvorrichtungen	-	-
Oberlenker / Länge	Kat. 1 / 345 bis 500 mm	Kat. 1 / 345 bis 500 mm
Zapfwelle mit unterseitigem Antrieb**		
Ausgangsdrehzahl FZW	2000 min⁻¹	2000 min⁻¹
Ausgangswellenprofil (DIN 9611)	1"3/8 - 6 Rillen	1"3/8 - 6 Rillen
Drehrichtung (vom Sitz des Schleppers aus gesehen)	rechts	rechts
Frontzapfwelle**		
Max. Kraft FZW	100 PS	100 PS
Ausgangsdrehzahl FZW	1000 min⁻¹	1000 min⁻¹
Ausgangswellenprofil (DIN 9611)	1"3/8 - 6 Rillen	1"3/8 - 6 Rillen
Drehrichtung (vom Sitz des Schleppers aus gesehen)	rechts	rechts

* Durchschnittswerte. Können je nach Eigenschaften des Schleppers variieren.

** Optional je nach Kompatibilität Schlepper - Frontkraftheber verfügbar.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller:

M-extend France SAS

Geschäftssitz: 19, Rue de Rennes, 35690 Acigné (Frankreich).

Eingetragen beim Handelsregister (RCS) Rennes unter der Nummer 639 200 260.

erklärt hiermit, dass das Gerät:

Frontlader T408evo oder T408+evo oder T410evo oder T410+evo oder T412evo oder T412+evo oder T414evo oder T417evo oder T418evo oder TX420evo oder TX425evo oder TX430evo
oder

Frontlader U503 oder U504 oder U505 oder U506 oder U506+ oder U507 oder U508 oder U508+ oder U509 oder U510 oder U510+ oder U511 oder U512 oder U512+ oder U514 oder U514+
oder

Frontlader A104 oder A106 oder A110 oder F303 oder F304
oder

Frontlader C1 oder C1s oder C2u oder C2 oder C2+ oder C3u oder C3 oder C3+ oder C4 oder C4+
oder

Frontlader-Werkzeug BMS oder BRDS oder BQU oder BF + GF oder CGU oder TR oder TRu oder BMSC oder CGC oder TRC oder BT oder BR oder BC oder BF oder BMSU oder BRU oder BFU oder CL oder BRC oder BFC oder LC oder CG oder BP oder SG oder BB oder PCS oder LS oder PG
oder

Werkzeug für Teleskoplader BMSA oder CGA oder BTA oder TR oder BCA oder BCDA
oder

Verteilschaufel BD oder GDT
oder

Manubal L40 oder L400 oder L400HD oder L500 oder L6000 oder C30 oder C40 oder U40 oder V40 oder V60 oder V500 oder W500 oder V400HD oder V5000HD oder V7000HD
oder

Frontkraftheber R04 oder R05 oder R06 oder R08 oder R09 oder R10 oder R12 oder R16 oder R20 oder R28 oder R38 oder R53
oder

Gewicht M250 oder M400 oder MM600 oder MM900 oder MM1200 oder MM1500 oder MM400AD oder MBX oder MXS 250 oder MXS 400 oder MXS 600 oder BOX 100L oder BOX 150L oder MBX XS
oder

Multibumper

mit der Seriennummer:

Bitte kopieren Sie die auf dem Typenschild des Geräts befindliche Seriennummer in das nachfolgende Feld.

aus der Liste der Seriennummern 000001001 bis 999999365,

die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/CE für „Maschinen“ erfüllt.

M-extend France SAS, 19 rue de Rennes in Acigné (35690), ist zur Erstellung des technischen Dossiers berechtigt.

Acigné, 2. September 2025.

B. Gauchenot
Generaldirektor



M-extend France SAS

19, rue de Rennes

B.P. 83221

FR-35690 ACIGNÉ

Email : contact@m-x.eu

Web : www.m-x.eu